

c/o Schnürer & Company GmbH, Dieselstr. 9, 84419 Obertaufkirchen

An die Mitglieder
Mühdorfer Netz e.V.

1. Vorsitzender
Thomas Einwang
Markt Buchbach
Marktplatz 1
84428 Buchbach
Tel.: +49 8086 930712
Fax: +49 8086 9307512

Management
Sascha Schnürer
c/o Schnürer & Company GmbH
Dieselstr. 9
84419 Obertaufkirchen
Tel.: +49 8082 94810-00
Fax: +49 8082 94810-30
management@muehdorfer-netz.de
www.mueldorfer-netz.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon, Name

Datum

22.06.2017

Protokoll: Mitgliederversammlung am 17. Mai 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Bürgerhaus ‚Mei Wirt‘ Rattenkirchen

Anwesend: siehe beiliegende Teilnehmerliste
Anwesende ordentliche stimmberechtigte Mitglieder: 30
Versammlungsleitung: Herr Thomas Einwang, 1. Vorsitzender Mühdorfer Netz e.V.

TOP	Beiträge/Ergebnis
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden	Herr Bürgermeister Thomas Einwang, 1. Vorsitzender der LAG Mühdorfer Netz e.V., begrüßte Herrn Landrat Georg Huber, alle anwesenden Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und stimmberechtigte Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden sowie die ordentlichen Mitglieder des Vereins, ebenso Frau Anita Höpfinger als Vertreterin des Landratsamtes, Herrn Sascha Schnürer sowie Herr Peter Becker vom Mühdorfer Anzeiger Entschuldigt hatten sich neben einigen Mitgliedern auch LEADER-Koordinator Herr Sebastian Wittmoser.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Tagesordnung	Herr Einwang stellt fest, dass mit Datum vom 28.04.2017 form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung der LAG eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Änderungen an die Tagesordnung sowie Wünsche und Anfragen wurden vorab nicht gestellt. Einwang schlägt vor, TOP 8 nach TOP 11 zu behandeln. Hierzu gibt es keine Einwände.
3. Bericht des Vorstands	Die letzte Mitgliederversammlung fand am 7.3.2016 statt. Seither fanden 2 LEK-Sitzungen (17.03. und 09.06.2016) sowie eine Vorstandssitzung (3.5.2017) statt.



	<p>Der Vorsitzende und das Management nahmen an vier LEADER-Foren Oberbayern-Süd in Rohrdorf sowie am LEADER-Netzwerk Bayern in Aldersbach teil. Darüber hinaus fanden zahlreiche Besprechungen und Abstimmungen mit den unterschiedlichsten Projektträgern, einzelnen Kommunen und dem Landratsamt statt.</p> <p>Was die Umsetzung der Projekte betrifft zieht Vorsitzender Einwang für das letzte Jahr ein ernüchterndes Fazit: Es gibt/gab zahlreiche Projektideen. Leider konnten bislang lediglich 3 Projekte im LEK beschlossen werden. Die Schwierigkeiten liegen z.T. bei der mangelhaften Vorbereitung durch die Projektträger und bei der Finanzierung. Um ein genehmigungsfähiges Projekt einreichen zu können sind nicht unerhebliche Vorarbeiten, wie z.B. Baugenehmigungen, Grundstücksverträge und auch ein Finanzierungsplan unerlässlich.</p> <p>Die gesetzten Meilensteine können aller Voraussicht nach nicht eingehalten werden. Fakt ist, wir müssen „Gas geben“. Ziel: 1,1 Mio € + 400.000 € über Kooperationsprojekte in den Landkreis zu holen.</p> <p>Der Vorsitzende appellierte nochmals an die Mitglieder, tätig zu werden.</p>
<p>4. Bericht des Schatzmeisters</p>	<p>Der Schatzmeister Herr Georg Waldinger listete die Einnahmen und Ausgaben 2016 auf:</p> <p>Einnahmen gesamt: 104.600,00 € Ausgaben gesamt: 87.491,81 € Kassenbestand 1.1.2016 gesamt: 3.309,56 € Kassenbestand 31.12.2016: 20.417,75 €</p>
<p>5. Bericht der Kassenprüfer</p>	<p>Die beiden Kassenprüfer Frau Veronika Schneider und Herr Bürgermeister Michael Hausperger haben die Kasse geprüft. Sie haben keine Beanstandung und empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters sowie des Vorstands.</p>
<p>6. Entlastung des Vorstands</p>	<p>Herr Einwang liest den Beschlussvorschlag vor: Die Mitgliederversammlung stellt für das Haushaltsjahr 2016 eine ordnungsgemäße Kassenführung fest und entlastet die Vorstandschaft.</p> <p>Ergebnis der Abstimmung: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>



<p>7. Wahlen</p> <p>a) der Mitglieder des Vorstandes</p> <p>b) der Kassenprüfer</p>	<p>Die Leitung der Neuwahlen übernimmt Herr Sascha Schnürer.</p> <p>Die Wahl wird per Akklamation nach Befragung und Einverständnis der Mitglieder durchgeführt:</p> <p>Für den Vorstand stellt sich wieder zur Wahl: Herr Bürgermeister Thomas Einwang Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p> <p>Als 2. Vorsitzende stellt sich wieder zur Wahl: Frau Bürgermeisterin Annemarie Haslberger Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p> <p>Als Schatzmeister stellt sich wieder zur Wahl: Herr Georg Waldinger Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p> <p>Für die Schriftführung stellt sich wieder zur Wahl: Frau Anita Leukert Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p> <p>Für die Kassenprüfung stellen sich wieder zur Wahl: Frau Veronika Schneider und Herr Bgm. Michael Hausberger</p>
---	---



	<p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>
<p>8. Bericht des LAG- Managements und Beschluss Aktionsplan</p>	<p>Die Meilensteine können nicht gehalten werden. Über 55 Projekte wurden geprüft und vorangetrieben. 4 Projekte wurden vom LEK befürwortet und v.d. Fachstelle bewilligt. Derzeitiges Projektvolumen: 360.000 inkl. LAG Management.</p> <p>Bewilligte Projekte: <i>Schlossturmeuchten Haag</i> <i>LAG Management</i> <i>Radrunde Bayer. Thermenland</i> <i>Radwegenetz Inn-Salzach – Planung</i></p> <p>Nachfolgende Projekte werden derzeit vorbereitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Radwegenetz Inn-Salzach: Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement ○ Projekt Programmierzirkus ○ Nahmobilität Elektromobilität ○ Auf den Spuren des Ebinger Urelefanten ○ WasserRadWege Oberbayern ○ Radwegenetz Inn-Salzach Beschilderung ○ Feuer und Wasser NStV ○ Barrierefreiheit für Kommunen ○ Moorpfad Thalhammer Moos ○ Medienmobil 4.0 ○ Naturbad Kraiburg ○ Integration von Jugendlichen und jungen ausl. Mitbürgern <p>Die komplette Auflistung der Projekte bzw. Projektideen sind in der beigefügten Präsentation ersichtlich.</p> <p>Frage aus der Gemeinde Schwindegg: Wie kann es sein, dass 55 Projekte auf der Liste stehen und nur 4 bewilligt werden? Antwort: Unterlagen fehlen, Finanzierung ist noch nicht geklärt, Bebauungspläne nicht genehmigt usw.</p> <p>Es sind keine neuen Ideen gefragt, sondern die bestehenden Projekte sind voranzutreiben.</p> <p>Es wurde nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass bei Fehlern in der Antragstellung die Fördergelder zurückgefordert werden können. Hier wird jede Unterstützung durch das Management gegeben.</p>



	<p>Bei Nichteinhaltung des Meilenstein-Fahrplans wird der Differenzbetrag dem allgemeinen Fördertopf zugeteilt, aus dem alle LAGen beantragen können (evtl. wieder Windhundverfahren)</p> <p>Beschluss Aktionsplan:</p> <p>Die erforderliche Projektanzahl zum Abschluss der Startphase wurde nicht erreicht. Es konnten bis jetzt nur 3 Projekte dem LEK zur Abstimmung vorgelegt werden. Das Ziel ist, die vorhandenen Projektideen in eine erforderliche Projektreife zu bringen. Gerne können auch neue Projektideen generiert werden. Der Meilenstein Nr. 1 kann nach dem aktuellen Stand nicht erreicht werden.</p> <p>Zur Erreichung des Meilensteins wird das LAG Management nochmals alle potentiellen Projektträger anschreiben und das persönliche Gespräch suchen. Mit „Werbeanzeigen“ wird das Problem nicht gelöst.</p> <p>Beschlussvorschlag über die Abstimmung Aktionsplan 2017: Die Mitgliederversammlung beschließt den Aktionsplan 2017 in der vorgelegten Form.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>
<p>9. Beschluss zur Einräumung einer möglichen Erhöhung der Projektsomme nach Befürwortung durch den Lenkungsausschuss</p>	<p>Herr Einwang liest folgenden Beschlussvorschlag vor: Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Ergänzung des § 8 um den Abs. 5 der Geschäftsordnung</p> <p><i>Abs. 5: Sollte eine wesentliche Änderung des Projektes erfolgen, so muss das Projekt erneut vorgestellt und beschlossen werden. Von einer wesentlichen Änderung des Projektes ist bei einer Kostenveränderung von unter oder über 10 % des beschlossenen Projektvolumens auszugehen.</i></p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>
<p>10. Vorstellung und Beschluss Projekt Unterstützung Bürgerengagement</p>	<p>Pro LAG maximal 20.000 € Zuwendung; 10 % Eigenmittel LAG (2222 €) Maximal 2.500 € pro Projekt Die LAG ist Projektträger und Zuwendungsempfänger Nur 1 Zahlungsantrag pro Jahr möglich Es genügt eine formlose schriftliche Anfrage des Akteurs an die LAG</p> <p>Siehe auch beigefügte Präsentation</p>



	<p>Beschlussvorschlag Thema Jugendförderung für Vereine:</p> <p>Alle Entwicklungsziele können fokussiert werden Fördersatz beträgt 70 % Maximal 1.000,00 € der nachgewiesenen Kosten (netto!) Maximal eine Maßnahme pro Jahr pro Akteur Projektaufruf 2017</p> <p>Frage: Gilt die Förderung auch für den Kauf von Trikots? Antwort: Trikotsponsoring sollte abgelehnt werden.</p> <p>Frage Gemeinde Reichertsheim: Könnten hier auch sog. Schnuppertage gefördert werden? Antwort: Das wäre möglich.</p> <p>Das Management soll die Projektbedingungen sowie die Fördervoraussetzungen konkret beschreiben. Ergänzend sollen auch konkrete Beispiele bzw. Negativbeispiele genannt werden. Diese Beschreibungen werden an alle Mitglieder (auch Gemeinden) verschickt. Diese leiten den Förderauftrag daraufhin zeitnah an die Vereine und Institutionen der Gemeinden weiter.</p> <p>Beschlussfassung: Die Mitgliederversammlung beschließt eine Beteiligung am Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zum Thema Jugendförderung für Vereine zu den im Vortrag genannten Rahmenbedingungen. Die konkreten Formulierungen der Regelungen und Zielvereinbarungen werden vom Lenkungsausschuss festgelegt. Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft einen LEADER-Förderantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zu stellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>
<p>11. Haushaltsplan 2017</p>	<p>Siehe beigefügte Präsentation Einnahmen: 115.500 Ausgaben: 113.322</p> <p>Beschlussfassung: Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2017 in der vorgelegten Form.</p>

	<p>Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen bei 30 stimmberechtigten Mitgliedern KEINE Gegenstimme KEINE Enthaltungen</p>
<p>12. Vorstellung E-Mobilität und E-Carsharing</p>	<p>An diesem Interreg-Projekt (Österreich-Bayern) haben sich 7 Kommunen aus dem Mühldorfer Netz beteiligt.</p> <p>Projektbeantragung erfolgte im Dezember 2016 Das Projekt wurde durch die Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung Oberösterreich Ende 3/2017 mangels qualifizierter Mehrheit nicht genehmigt.</p> <p>Die Gründe dafür sind, dass das Projekt nur einen mäßigen Beitrag zu den Zielsetzungen und einen indirekten Beitrag zum Ergebnisindikator leistet. Das Projekt ist sehr groß dimensioniert bei einem nicht stark ausgeprägten grenzüberschreitenden Mehrwert. Der Kostenblock des operativen Leasings wäre zu reduzieren. Zudem ist die Abgrenzung zu bayerischen e-car-Systemen nicht abschließend klar.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Es erfolgt an die Projektteilnehmer eine Einladung zur Abklärung des weiteren Vorgehens.</p>
<p>13. Vorstellung Koop.-Projekt Radwegenetz Inn-Salzach</p>	<p>Präsentation durch Carolin Handel (Zweckverband Erholungs- und Tourismusverband Inn-Salzach) und Rainer Lampl (green-solutions)</p> <p>Maßnahme: Schaffung eines Radwegenetzes für die Region</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung von 15-20 neuen Themenradtouren ○ Durchgängige Wegweisung ○ Infotafeln an markanten Stellen ○ Ausbau der Radinfrastruktur (Abstellmöglichkeiten, Rastplätze) ○ Aufbau eines Qualitätsmanagements ○ Zertifizierung ADFC Radregion ○ Bewerbung der Radregion <p>Durch den ADFC wurden bisher nur wenige Regionen zertifiziert. Werbung per Radlkarte, Presse, Internet</p> <p>Teilprojekt 1/Planung Gemeinden erhielten Vorentwurf Radwegenetz zur Prüfung</p> <p>Teilprojekt 2/Bestellung der Schilder und Infrastruktur Ausschreibung vermutlich europaweit</p>



	<p>Aufgaben der Gemeinden: Kosteneinplanung für Schilder, Pfosten, Montage durch Bauhof und Infotafeln (Abstellanlagen und Raststationen falls gewünscht).</p> <p>Teilprojekt 3/Marketing und Qualitätsmanagement Durchführung 2019: Neue Radkarte, Tourenbooklet mit Themenstationen Eröffnungsevent, Presseaktivitäten etc.</p> <p>Info über den Projektablauf durch Herrn Lampl: Musterfolien von Radabstellanlagen; Servicestationen, Schließfächern, Ruhebänke in unterschiedlichen Varianten; Infotafeln</p> <p>Frage Gemeinde Mettenheim: Radweg zwischen Mühldorf und Waldkraiburg – wie ist es hier mit der Beschilderung? Neue Strecken können hinzugenommen werden.</p> <p>Frage: Was ist mit der Beteiligung der Gastronomie? Läuft das über die Kommunen? Antwort: So ist das gedacht.</p> <p>Thema Wasserradlwege: Mehrtagestouren rund um München; Der Inn-Radweg ist Teil der Route führt somit durch den Landkreis Mühldorf.</p>
<p>14. Gemeindeentwicklung entlang der wichtigsten Lebensadern</p>	<p>Sascha Schnürer informiert über ein Projekt „Isarbella“ in Landau/Isar, siehe Internet Ähnliche Projekte wären auch ENTLANG DES INN möglich In folgenden Gemeinden bzw. Orten würden sich auch im Mühldorfer Netz Möglichkeiten bieten: Mühldorf, Ebing, Kraiburg, Kloster Au, Aschau, Jettenbach, Gars (Gestaltung von Rastplätzen, Stationen, Kneippbecken, Bewegungsanlagen, Grillplätzen)</p>
<p>15. Vorstellung Projektidee Gemeindeentwicklung entlang der wichtigsten Verkehrsadern</p>	<p>Sascha Schnürer stellt die Projektidee „Die Gemeinde der Zukunft im ländlichen Raum“ vor.</p> <p>Zielorientierte Gemeindeentwicklung mit Clusterbildung und interkommunale Zusammenarbeit, wie z.B. bei der Gemeinde Oberschneiding.</p> <p>Auch diese Idee wäre durchaus auf das Mühldorfer Netz übertragbar und könnte über eine LEADER-Förderung finanziell unterstützt werden.</p>



<p>16. Wünsche und Anträge, Verschiedenes</p>	<p>Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Landrat Huber für die Unterstützung und bittet um ein Grußwort.</p> <p>Herr Huber appellierte an die Verantwortungsträger der Region mit der Bitte um Mitarbeit und Unterstützung des Mühldorfer Netzes. Die aktuelle Landkreisentwicklung bietet großes Potential, welches durch eine interkommunale Zusammenarbeit über das Mühldorfer Netz zielgerichtet ausgebaut werden kann. Gemeinschaftlich soll die Region in die Zukunft gehen.</p> <p>Thomas Einwang beschließt die Versammlung mit dem Dank an die Vorstandschaft, den Mitgliedern, dem Management. Er wünscht viel Erfolg und viele eingereichte Projekte.</p> <p>Ende der Versammlung: 21:20 Uhr</p>	
		
	<p>Thomas Einwang, 1. Vorsitzender</p>	<p>Anita Leukert, Protokollführung</p>